

## 4. Runde der Korbball-NLA und -NLB in Madiswil BE

Am Samstag, 10. August, wurde in Madiswil zur Rückrunde der Nationalliga gestartet. Die Kreuzlinger holten sich dabei lediglich beim Unentschieden im Thurgauerderby gegen Altnau (6:6) einen Punkt. Die beiden weiteren Spiele gegen Neuenkirch (8:9) und gegen den Tabellenführer Pieterlen (11:13) gingen verloren. Bereits am kommenden Samstag wird die nächste Runde ausgetragen.

### **Kreuzlingen 6 : 6 Altnau (Halbzeit: 1 : 3)**

Das erste Spiel der Rückrunde war bereits ein Klassiker. Die Rivalen aus Altnau liegen in der Tabelle nur knapp vor den Kreuzlingern. In den ersten Minuten konnte schnell der Führungstreffer erzielt werden, ehe der Gegner zulegen konnte und zur Halbzeit mit 3:1 führte. Nach der Pause erhielt man schnell einen unnötigen Korb und musste nun den Rückstand aufholen. Dies gelang auch durch eine klar bessere Leistung mit Körben über den Center, aus der Distanz als auch durch Penaltys. Rund eine Minute vor Ende der Partie konnte Altnau jedoch noch einmal den Ausgleichstreffer erzielen und so teilten sich die Thurgauer je einen Punkt.

### **Kreuzlingen 8 : 9 Neuenkirch (Halbzeit: 2 : 6)**

Gegen die Mannschaft aus Neuenkirch erwischte man wiederum einen schwachen Start. Eine Schwächephase kurz vor dem Seitenwechsel brachte die Kreuzlinger mit vier Körben in Rücklage. Diese wurde nicht zuletzt auch durch eine schwache Leistung des Unparteiischen unterstützt. Während den zweiten 20 min. setzte man auf eine zurückgezogene Verteidigung um auf Fehler seitens der Gegner zu hoffen und im Angriff auf eine geduldige und taktische Offensive. Dies gelang sehr gut und man kam bis auf einen Korb heran, bis der Schiedsrichter erneut während ca. fünf min. mehrere falsche Entscheidungen traf und die Luzerner wieder davonziehen konnten. Mit einer zusätzlichen Spielminute konnten die Kreuzlinger erneut den Rückstand aufholen, ihn jedoch nicht mehr wettmachen.

### **Kreuzlingen 11 : 13 Pieterlen (Halbzeit: 3 : 7)**

Im letzten Spiel des Tages stand der Tabellenführer und somit das schwerste Spiel des Tages auf dem Programm. Erneut wurde in der ersten Halbzeit sehr schwach gespielt, so dass der Gegner mit 7:3 in die Pause gehen konnte. Danach konnten die Kreuzlinger ihre Leistung steigern und mit gutem Einsatz wieder aufholen. Pieterlen war jedoch zu stark und konnte sich am Ende mit zwei Körben durchsetzen. Die Thurgauer produzierten einfach zu viele Eigenfehler und liessen zu viele Treffer in der eigenen Verteidigung zu.

Rangliste / Resultatübersicht